



Pfingst-Turnier der SG Massen 2025



Turnierordnung

1. Gespielt wird nach den offiziellen Bestimmungen des DFB, des WFLV, so in der Turnierordnung nicht anders beschrieben.
2. Die Mannschaften haben sich ca. 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu melden. Ein Spielberichtsbogen ist vor dem ersten Turnierspiel ausgefüllt an die Turnierleitung zu übergeben. Bei Nichtantritt zum Turnier erfolgt eine Meldung an den Kreis.
3. Treten Vereine mit zwei oder mehr Mannschaften an, so dürfen die Spieler nur in der Mannschaft spielen, für die sie auf dem Spielberichtsbogen eingetragen sind. Bei Verstößen werden die jeweiligen Spiele mit 2:0 für den Gegner gewertet.
4. Spielberechtigt sind alle Spieler, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses ihres Vereins und der entsprechenden Altersklasse sind. Die Passkontrolle führt die Turnierleitung durch.
5. Die Spielfolge und Spieldauer ergeben sich aus dem Spielplan. Dieser kann bei der Turnierleitung eingesehen werden.
6. Sollte sich eine Mannschaft verspäten, wird nach einer Wartezeit von 5 Minuten das Spiel mit 2:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.
7. Gespielt wird bei der D-Jugend auf Kleinfeld mit 8 Feldspielern und 1 Torwart. Bei der D-Jugend werden Abseitsregel und Rückpassregel angewandt.
8. Gespielt wird bei der E-Jugend auf Kleinfeld mit 6 Feldspielern und 1 Torwart. Der Abstoß, der Abschlag aus der Hand oder der Abwurf des Torwartes darf die Mittellinie nicht überschreiten. Dies trifft ebenfalls zu, wenn der Torwart den Ball vorher aufgenommen hat und diesen sich selbst vorlegt. Bei Vergehen gegen diese Bestimmung wird an der Stelle, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Alle Spieler der gegnerischen Mannschaft, müssen sich bei der Ausführung des Abstoßes außerhalb des Strafraumes aufhalten. Der Ball kann aus dem Strafraum rausgespielt werden, sobald der Abstoß erfolgt ist, können die gegnerischen Spieler den Strafraum betreten.
9. Spiele bei den G- und F-Jugend werden als Spielfeste ausgetragen. Bei den G- und F-Junioren können keine Platzierungen erreicht werden. Es darf fliegend gewechselt werden. Die Ein- bzw. Auswechslung der Spieler geschieht auf Höhe der Mittellinie.
10. Es kann nur mit Fußballschuhen für Kunstrasen am Spielbetrieb teilgenommen werden. Schuhe mit Schraubstollen sind strikt untersagt.

11. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.
12. Bei Farbgleichheit der Trikots trägt die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft farbige Leibchen, welche bei der Spielleitung zur Verfügung stehen.
13. Die auf dem Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt auf der Spielhälfte, die der Turnierleitung näher ist und hat Anstoß.
14. Für den Gruppensieg bzw. die weiteren Platzierungen sind die erreichten Punkte und Tore ausschlaggebend. Bei gleicher Tordifferenz zählen die meistgeschossenen Tore. Sollte weiterhin keine Entscheidung gefallen sein, entscheidet ein 9 bzw. 11m- Schießen.
15. Enden Spiele der Viertel.- Halbfinal.- bzw. Finalrunde unentschieden, erfolgt ein sofortiges 9m- bzw. 8m- Schießen. Steht es nach den ersten 3 Schützen unentschieden, wird im K.O.-System weiter geschossen. Die Trainer jeder Mannschaft benennen dem Schiedsrichter einen neuen Schützen. Wenn auch alle Ersatzspieler geschossen haben, ohne das eine Entscheidung gefallen ist, fängt die Reihenfolge der ersten 3 Schützen wieder von vorne an (im K.O.-System) Diese Regelung greift bis zur Entscheidung des 9- bzw. 8m Schießens.
16. Bei erforderlichem 9- bzw. 8m- Schießen wählen beide Mannschaftsführer mit dem Schiedsrichter aus, welche Mannschaft beginnt.
17. Nach dem Turnier werden die gelben Karten gelöscht. Bei einen totalen Feldverweiß (rote karte) ist der Spieler für den Rest des Turniers gesperrt und es erfolgt eine Meldung an den zuständigen Landesverband.
18. Die Turnierleitung besteht aus Mitgliedern des Veranstalters. Ein Einspruch muss bis 5 min nach Spielende bei der Turnierleitung eingereicht werden. Eventuelle Unstimmigkeiten werden von der Turnierleitung entschieden. Entscheidungen der Turnierleitung sind nicht anfechtbar.
19. Schiedsrichter werden vom Veranstalter gestellt!

HAFTUNG:

Für Beschädigungen und Verluste (Garderobe, Wertgegenstände, etc.) aller Art kann die SG Massen keine Haftung übernehmen. Dieses gilt auch für Unfälle oder Personenschäden.

SG Massen 1911/45 e.V.